Überzeugende Leistungen von Cosima Büchler-Towae beim Bierturnier

Auf dem 18-Loch-Platz des Golfclub Gröbernhof wurde ein handicap-relevantes Stableford-Turnier ausgetragen.

■ Von Karin Metz

ZELL A. H. Die Gröbernhof Challenge, präsentiert von Alpirsbacher Klosterbräu, bot am 19. August 2026 einen abwechslungsreichen Turniertag mit zahlreichen starken Ergebnissen. Auf dem 18-Loch-Platz des Golfclub Gröbernhof wurde ein handicaprelevantes Stableford-Turnier ausgetragen. Damit war die Veranstaltung nicht nur ein sportlicher Wettbewerb, sondern für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugleich eine gute Gelegenheit, den eigenen Handicap-Index zu verbessern.

In der Bruttowertung der Damen spielte Cosima Büchler-Towae eine überzeugende Runde und sammelte insgesamt 16 Bruttopunkte, womit sie sich den ersten Platz der Damen-Bruttowertung sicherte. Bei den Herren ging der Bruttosieg an Philipp Werner. Mit 30 Bruttopunkten setzte er sich an die Spitze des Feldes. Seine Runde über 18 Löcher beendete er mit einem gewerteten Bruttoergebnis von 78 Schlägen.

In der Nettowertung Handicap bis 18,5 ging der Sieg knapp an Jan Richter. Mit herausragenden 39 Nettopunkten setzte dieser sich an die Spitze. Er lieferte sich allerdings ein nervenstarkes Kopf-an-Kopf-Rennen mit Bernd Mathes und Ulrike Ehrhard, die sich ebenfalls 39 Nettopunkte erspielten, dann aber schließlich im Stechen auf Platz 2 und 3 abrutschten. Robert Weisser und Julian Spinner komplettierten mit jeweils 38 Punkten die Spitzengruppe.

Auch in der höheren Handicapklasse wurde hervorragendes Golf geboten. In der Wertung Netto Handicap 18,6 bis 45 triumphierte Sabine Hildbrand mit beeindruckenden 44 Nettopunkten. Damit gelang ihr die stärkste Nettoleistung des gesamten Turniers. Auf Platz zwei folgte Karin Metz mit ausgezeichneten 43 Nettopunkten. Für weitere Spitzenleistungen sorgten Fritz Frech, Franz Schöner und Pia Klene, die jeweils 39 Nettopunkte erzielten. Auch Karl Lehmann und Claus Mezger zeigten mit 37 Punkten starke Leistungen.

Vier Sonderwertungen sorgen für zusätzliche Highlights

Neben den klassischen Brutto- und Nettowertungen sorgten die Sonderwertungen für zusätzliche Spannung. Bei den Damen war Cosima Büchler-Towae gleich zweimal erfolgreich. Beim Nearest-to-the-Pin brachte sie ihren Ball bis auf 15,80 Meter an das Loch. Auch den Longest Drive der Damen konnte sie für sich entscheiden.

Bei den Herren ging der Nearest-to-the-Pin an Johann Christ, der seinen Ball auf beeindruckende 8,0 Meter an die Fahne spielte. Den längsten Abschlag bei den Herren erzielte Wolfgang Bauert und sicherte sich damit den Longest Drive.

Sportlicher Ehrgeiz und gute Stimmung

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie abwechslungsreich ein Stableford-Turnier sein kann. Während in der Bruttowertung vor allem die spielerische Stärke im Vordergrund steht, bietet die Nettowertung auch Spielern mit höheren Handicaps die Chance, sich ganz vorne zu platzieren.

Ein besonderer Dank gilt Alpirsbacher Klosterbräu, dem Sponsor der Gröbernhof Challenge, für die Unterstützung des Turniers. Mit starken sportlichen Leistungen, spannenden Entscheidungen und attraktiven Sonderwertungen war die Veranstaltung ein rundum gelungener Turniertag im Golfclub Gröbernhof.



Die strahlenden Sieger (von links): Cosima Büchler-Towae, Philipp Werner, Ulrike Ehrhard, Jan Richter, Fritz Frech, Sabine Hildbrand, Wolfgang Bauert, Karin Metz und Bernd Mathes. Foto: Golfclub